



© Manfred Kovatsch

Seit jeher hatten sich hier entlang des Baches Betriebe entwickelt. Einer davon war Mühle und Bäckerei, eine schöne Baugruppe, die noch Wohnhaus, Stall, Austraghaus und Schuppen aufwies. Der Zubau erweiterte die Kapazität mit einer 33 m langen Halle. Zwei unter den offenen Dachstuhl diagonal eingestellte Tonnengewölbe für die Öfen gliedern den Raum, ohne ihn visuell zu unterbrechen. An den Längsseiten signalisieren die markanten Schornsteine die Funktion, an der Südseite bietet ein schön „herausgeschältes“ Vordach Schutz für An- und Auslieferung. Der Betrieb ist inzwischen eingestellt, das Ensemble aber sehr gepflegt erhalten. Kovatsch demonstrierte hier einmal mehr, wie man alte Typologien überraschend neu, frisch und jenseits aller Populismen interpretieren kann. (Text: Otto Kapfinger)

Bäckerei Pacher

Obere Fellacher Strasse 19
9500 Villach, Österreich

ARCHITEKTUR

Manfred Kovatsch
Gerhard Breu

BAUHERRSCHAFT

Franz Pacher

TRAGWERKSPLANUNG

Horst P. Lintl

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Franz Pacher

FERTIGSTELLUNG

1984

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum

26. April 2009



© Manfred Kovatsch

Bäckerei Pacher

DATENBLATT

Architektur: Manfred Kovatsch, Gerhard Breu
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Franz Pacher
Tragwerksplanung: Horst P. Lintl

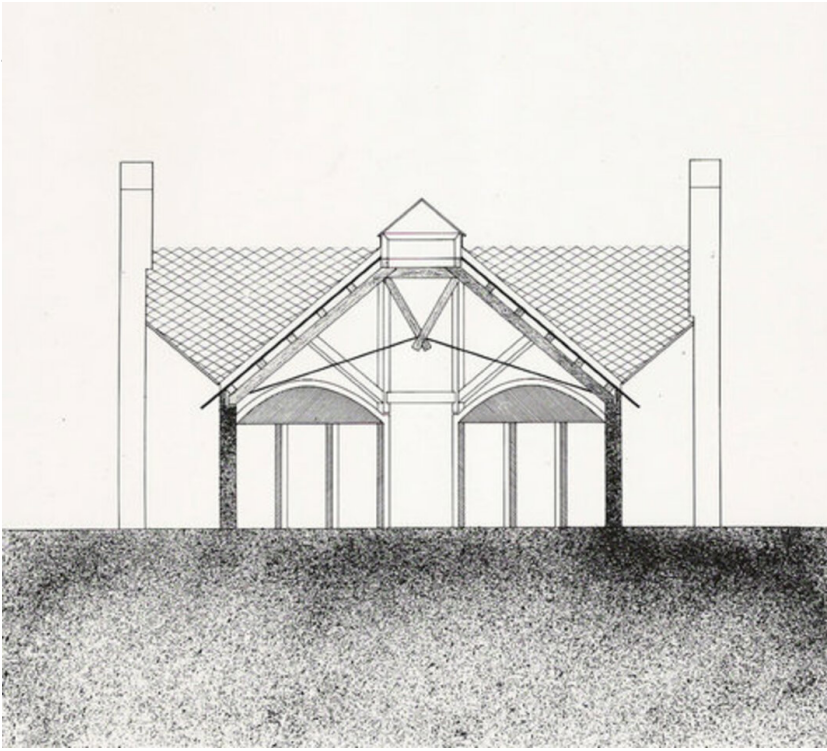
Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1982
Fertigstellung: 1984

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

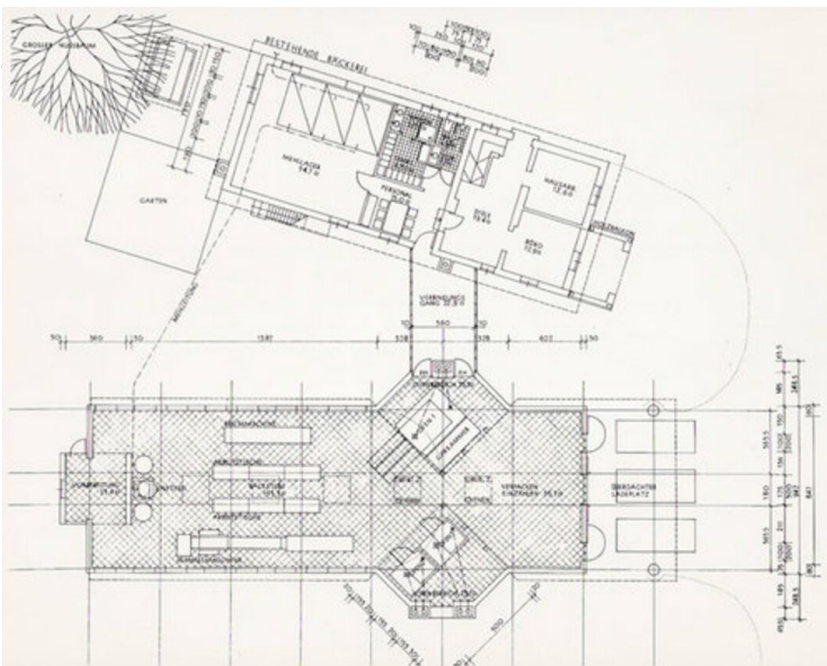
Bäckerei Pacher



Querschnitt



Längsschnitt



Grundriss